



Wer hat uns verraten ? ? ? Sozialdemokraten

Am 24. August 1944 wurde der Vorsitzende der SPD-Reichtagsfraktion

Rudolf BREITSCHIED

von den Nazis im KZ Buchenwald ermordet, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der KPD Ernst THÄLMANN.

Heute, nur 25 Jahre später paktiert die SPD, allen voran Schmidt-Noske mit den Nazis von damals, mit den Neonazis von heute!

Sie sitzen in einer Regierung mit dem ehemaligen Nazi Kiesinger, der sich ebenso wie sein Parteifreund Hassel schützend vor die Neonazis stellt.

Sie sitzen in einer Regierung mit einem Herrn Strauß, der die Sozialisten als Tiere bezeichnet, "auf die die Anwendung der für Menschen geschaffenen Gesetze nicht möglich sind".

So pervers haben bisher nur die Nazis gesprochen und gehandelt. Wenn Herr Strauß im Bündnis mit der NPD an der Macht ist, will er dann auch so handeln. Will er dann seine politischen Gegner in den KZs ermorden lassen?

Heute 25 Jahre nach der Ermordung von Rudolf Breitscheid kann sich der Fraktionsvorsitzende Schmidt-Noske für die NPD einsetzen.

"Nur die NPD zu verbieten, deren Mitglieder weder Molotow-Cocktails geworfen, noch Fensterscheiben eingeworfen, noch SPD-Büros belästigt, noch Rektorenzimmer verwüstet, noch Polizisten mit Pflastersteinen beworfen, noch all dergleichen getan haben: die NPD heute verbieten, ohne gleichzeitig auch ganz deutlich zu machen, wie man mit denen auf der anderen Seite umgehen will, das würde die Masse der deutschen Wähler absolut nicht begreifen. Und das ist schlechterdings für einen nur halbwegs politischen Menschen kaum noch zu begreifen.

(zitiert nach Reden des Vorsitzenden Schmidt vor dem Parteirat) Tatsachen und Argumente Nr. 265/69)

Wie sollte Schmidt-Noske das auch begreifen??

Er wurde auch nicht in Frankfurt von den NPD-Schlägern krankenhaushausreif geprügelt.

Er wird wohl auch nicht bei Machtübernahme der Neonazis in ein Konzentrationslager eingeliefert wie der Sozialdemokrat Breitscheid

Er wird wohl wie der "Sozialdemokrat" Noske bei den Nazis um seine Rente nachsuchen.

Seine Kumpel Barzel und Strauß werden sicher ein gutes Wort einlegen!

Am 26. August kommt dieser "Sozialdemokrat" nach Bergedorf ins Lichtwarkhaus. Zeigen wir ihm, daß wir ihn längst durchshhaut haben!

Kampf den Neonazis und ihren Wegbereitern!

Arbeitskreis Schmidt-Noske, Bergedorf August Bebelstr. 27

verantwortlich Jens Jedecke

p.s. Der "harmloseste" Vertreter der NPD Adolf v. Thadden kommt am 27. August nach Kirchwerder, Hausdeich 153, Hirschberg Gaststätte. Wer kommt noch?????